

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung (CAS DaZIK BB) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 8. Mai 2017

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung (im Folgenden: CAS DaZIK BB) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS DaZIK BB umfasst 10 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Die Studierenden des CAS DaZIK BB

- a. aktualisieren ihr Wissen zu Migration und Integration in der Schweiz und werden befähigt, dieses Wissen zur Förderung einer multikulturellen und mehrsprachigen Lernendenschaft einzusetzen,
- b. erwerben linguistische, sprachdiagnostische und sprachdidaktische Kompetenzen, um die sprachliche Entwicklung mehrsprachiger Lernender im Rahmen ihres Fachunterrichts professionell zu unterstützen und zu fördern,

¹ SRL Nr. 516b

- c. erarbeiten methodisch-didaktische Kompetenzen, um die Lernvoraussetzungen in ihrem Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass sie der Sprachenvielfalt der Lernenden konstruktiv Rechnung tragen,
- d. erwerben fachliche Kompetenzen zum Aufbau einer Klassen- und Lernkultur, welche die Integration kultureller Vielfalt unterstützt und die Mehrsprachigkeit fördert.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS DaZIK BB setzt voraus:

- a. ein SBFI-anerkanntes Lehrdiplom und
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Berufsbildung.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS DaZIK BB ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist gemäss Ausschreibung erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS DaZIK BB ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS DaZIK BB der PH Luzern sind. 6 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS DaZIK BB müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Interkulturalität in der Berufsbildung,
- b. Modul 2: Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung: Grundlagen und Diagnostik,
- c. Modul 3: Deutsch als Zweitsprache: Didaktische Umsetzung,
- d. Modul 4: Praxisdokumentation.

² Für den erfolgreichen Abschluss der Module 1 bis 3 werden je 3 ECTS-Punkte und für den erfolgreichen Abschluss des Moduls 4 wird 1 ECTS-Punkt vergeben.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ Der Leistungsnachweis für die Module 1 bis 3 besteht in einer modulübergreifenden Portfolioarbeit.

² Der Leistungsnachweis für das Modul 4 beinhaltet eine Dokumentation der Umsetzung der Lerninhalte der Module 1 bis 3 in der eigenen Berufspraxis (Praxisdokumentation).

Art. 11 *Präsenzpflicht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

² Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 12 *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung“ (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 13 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. Juni 2017 in Kraft.

Anhang

Header	Modultitel	Interkulturalität in der Berufsbildung
	Modulabkürzung	PWB.DBIK
	ECTS-Credits	3
	Verantwortliche Ansprechperson	Janine Gut
Modulkarte	Zielgruppe	Das Modul bzw. der CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung richtet sich an Lehrpersonen der Berufsbildung, insbesondere der Brückenangebote, der Berufsfachschulen und der höheren Fachschulen.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	PWB.DB (CAS DaZIKBB)
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 36 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 30 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: 10 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 19 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Mit Abschluss des Moduls werden die Studierenden befähigt: <ul style="list-style-type: none"> • ihr aktualisiertes Wissen zu Migration/Integration in der Schweiz zur Förderung einer multikulturellen und mehrsprachigen Lernendenschaft einzusetzen, • den Aufbau einer Klassen- und Lernkultur zu fördern, welche die Integration kultureller Vielfalt unterstützt und die Mehrsprachigkeit fördert.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen und Fakten zur Migration mit dem Fokus auf Migration und Berufsbildung in der Schweiz • Modelle im Umgang mit Migration in der Berufsbildung (Regelungen, Empfehlungen) • Interkulturelle, diversitätssensible Pädagogik • Konfliktstile • Chancengerechtigkeit und Integration • Jugendpsychologie • Menschenrechtsbildung
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel	

	<input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Unterlagen / Pfichtliteratur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Portfolioarbeit
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung: Grundlagen und Diagnostik
	Modulabkürzung	PWB.DBGD
	ECTS-Credits	3
	Verantwortliche Ansprechperson	Janine Gut
Modulkarte	Zielgruppe	Das Modul bzw. der CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung richtet sich an Lehrpersonen der Berufsbildung, insbesondere der Brückenangebote, der Berufsfachschulen und der höheren Fachschulen.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	PWB.DB (CAS DaZIKBB)
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 36 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 30 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: 10 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 19 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Mit Abschluss des Moduls werden die Studierenden befähigt: <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Sprache wahrzunehmen, • Sprachkompetenzen der Lernenden zuverlässig einzuschätzen, • sprachliche Aktivitäten im Unterricht unterstützend einzusetzen.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe der Linguistik • Spracherwerbs- und Entwicklungsprozesse im Jugendalter • Formelle Diagnoseinstrumente und standardisierte Verfahren • Sprachstandserhebungen
	Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Unterlagen / Pflichtliteratur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Leistungsnachweis	Portfolioarbeit

	Bemerkungen	
--	--------------------	--

Header	Modultitel	Deutsch als Zweitsprache: Didaktische Umsetzung
	Modulabkürzung	PWB.DBDU
	ECTS-Credits	3
	Verantwortliche Ansprechperson	Janine Gut
Modulkarte	Zielgruppe	Das Modul bzw. der CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung richtet sich an Lehrpersonen der Berufsbildung, insbesondere der Brückenangebote, der Berufsfachschulen und der höheren Fachschulen.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	PWB.DB (CAS DaZIKBB)
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 36 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 30 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Qualifikation: 10 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 19 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Mit Abschluss des Moduls werden die Studierenden befähigt: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachfördernde Möglichkeiten im Unterricht zu erkennen, • Didaktische Instrumente und Methoden für den eigenen Unterricht zu adaptieren, • Sprach- und Fachlernen im eigenen Unterricht zu kombinieren (integrativ und kooperativ im Team)
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Bewältigung sprachlicher Anforderungen • Korrekturverhalten, Feedback • Eckpunkte einer nachhaltigen Sprachförderung im Unterricht
	Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Unterlagen / Pflichtliteratur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
	Leistungsnachweis	Portfolioarbeit

	Bemerkungen	
--	--------------------	--

Header	Modultitel	Praxisdokumentation
	Modulabkürzung	PWB.DBPD
	ECTS-Credits	1
	Verantwortliche Ansprechperson	Janine Gut
Modulkarte	Zielgruppe	Das Modul bzw. der CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung richtet sich an Lehrpersonen der Berufsbildung, insbesondere der Brückenangebote, der Berufsfachschulen und der höheren Fachschulen.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	PWB.DB (CAS DaZIKBB)
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 6 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 24 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text"/> Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: <input type="text"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Mit Abschluss des Moduls werden die Studierenden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand spezifischer Unterrichts- und Alltagssituationen in der Berufsbildung darzustellen und zu reflektieren, wie die Themen Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität (interkulturelle Pädagogik) berücksichtigt und umgesetzt werden. • Möglichkeiten, Standpunkte und kritische Überlegungen zur Verbindung von Fach- und Sprachlernen in integrativen Ansätzen im eigenen Unterricht im Vergleich zu separativer Förderung in DaZ-Kursen zu dokumentieren.
	Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitationen, Feedback • Recherche und Verwaltung wissenschaftlicher Literatur • Zitierregeln und wissenschaftliches Schreiben
	Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	Praxisdokumentation
Bemerkungen	

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
08.05.2017	01.06.2017	Erlass	Erstfassung